



Kinokreis Hamburg

20. Juni 2023

Impulse für danach, zum persönlichen Bedenken, fürs Gebet

- „Wie gewohnt ist es ein visuelles Fest.“ (dpa) Welche Bilder wirken nach aus dieser „Aneinanderreihung von hübschen Polaroids“? (dpa) Apropos: Welche Bilder umgeben mich im Büro, daheim?
- „Andersons Filme spielen immer in einem sehr eigenen, liebevoll gebastelten und klug komponierten Kosmos.“ (B. Peulecke) Welche Farben, Rituale, Menschen, Typen, Kioske, Buslinien, Gebete, Radio- und Fernsehsendungen, Zeitungen usw. prägen meinen (All-)Tag, meinen Lebenskosmos?
- „Aber vielleicht muss man gar nicht auf das große Ganze schauen, das Innere nicht ergründen, Ordnungswahn Ordnungswahn sein lassen und sich am Kleinen erfreuen, mit dem Anderson noch immer zu verzaubern mag.“ (K. Munt) Wann steht es an, gelingt es mir, solch eine Haltung einzunehmen? Wo, wie könnte ich das versuchen? Wann hilft mir das nicht weiter?